

17. April 2019

Waldviertelbahn startet am 27. April in die neue Saison

LR Schleritzko: Breiteres Angebot und Verbesserungen im Fahrplan

Eine Woche früher als bisher – also am 27. April – und damit rechtzeitig zur Holzfällereuropameisterschaft in Langschlag startet die Waldviertelbahn in die Saison. Bis 27. Oktober ist die traditionsreiche Schmalspurbahn zwischen Gmünd und Groß Gerungs beziehungsweise Gmünd und Litschau für die Gäste unterwegs. „Die Waldviertelbahn hat sich in den vergangenen Jahren zu einem starken Partner und Arbeitgeber in der Region entwickelt. Die vielfältigen Themen- und Nostalgiefahrten finden bei unseren Fahrgästen großen Anklang“, sagt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Besonderes Highlight in dieser Saison ist das große Bahnhofsfest in Gmünd anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Diesellok Reihe 2095“ am 25. Mai. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Musik, Kulinarik und speziellen Sonderzügen, wird auch ein eigener Nostalgiedieselszug ab Wien geführt.

Zahlreiche Neuerungen machen das Angebot für die Fahrgäste noch attraktiver: Einmal monatlich fährt die Waldviertelbahn nun unter einem kulinarischen Schwerpunktthema nach Litschau. „Ob Mohnnudel-, Karpfen- oder Erdäpflelexpress, Kulinarikfans kommen hier voll auf ihre Kosten. Richtung Groß Gerungs ist unsere Schmalspurperle künftig einmal im Monat mit einem tierischen Rahmenprogramm unterwegs. So gibt es beispielsweise den Bärenwald-Express, Alpaka-Express und den Zug zum Hoffest beim Lämmerhof Groß“, informiert NÖVOG Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Für die Samstage wurde das Fahrplanangebot Richtung Litschau optimiert, wodurch bessere Aufenthaltszeiten und die beliebten Doppelausfahrten in Alt Nagelberg möglich werden. Ab September wird auch die Verknüpfung mit der tschechischen Schmalspurbahn durch ein grenzüberschreitendes Busangebot des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) verbessert.

Die über 110 Jahre alten Dampflokomotiven Mh.1 und Mh.4 sind jedes erste und dritte Wochenende im Monat unterwegs. Jeden ersten Samstag im Monat haben die Gäste im Rahmen einer Bahnhofsführung in Gmünd die Möglichkeit beim Anheizen der Loks zuzusehen.

Weitere Informationen zur Waldviertelbahn gibt es im Internet unter www.waldviertelbahn.at und im NÖVOG Infocenter (täglich von 7.30 bis 18 Uhr) unter 02742/360 990-1000, bzw. Katharina Heider-Fischer, Bakk., Kommunikation NÖVOG, Telefon +43/2742 360 990-53, Mobil +43/676 566 2453, www.noevog.at, www.facebook.com/noevog.

NK Presseinformation